



Mittelfränkisches Amtsblatt



Amtliche Bekanntmachungen der Regierung von Mittelfranken, des Bezirkes Mittelfranken, der Regionalen Planungsverbände und der Zweckverbände in Mittelfranken

52. Jahrgang

Ansbach, 7. September 2007

Nr. 17

Inhaltsübersicht

Seite

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken

Rechtsverordnung über die Auflösung des Sonderpädagogischen Förderzentrums Nürnberg-Südwest und die Weiterführung der Sonderpädagogischen Förderzentren Nürnberg-Langwasser, Nürnberg, Jean-Paul-Platz, Nürnberg, Merseburger Straße, Nürnberg an der Bärenschanze und Nürnberg, Eibach-Röthenbach in der Stadt Nürnberg vom 23. August 2007 124

Bekanntmachung des Bezirkes Mittelfranken

Erlass einer Entschädigungssatzung durch den Zweckverband Rothsee 127

Bekanntmachung der Planungsverbände

252. öffentliche Sitzung des Planungsausschusses des Planungsverbandes Industrieregion Mittelfranken 127

Nichtamtlicher Teil

Buchbesprechungen 128

Erscheint in der Regel zweimal monatlich. Bezugspreis halbjährlich 9,20 € Einzelnummern gegen Berechnung von 0,18 € (einschließlich Zustellgebühr) je angefangene Seite. Bestellungen sind an die Regierung von Mittelfranken, Postfach 6 06, 91511 Ansbach, zu richten. Herausgeber und Druck: Regierung von Mittelfranken.

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken

**Rechtsverordnung
der Regierung von Mittelfranken
über die Auflösung des
Sonderpädagogischen Förderzentrums
Nürnberg-Südwest und die Weiterführung
der Sonderpädagogischen Förderzentren
Nürnberg-Langwasser,
Nürnberg, Jean-Paul-Platz,
Nürnberg, Merseburger Straße,
Nürnberg an der Bärenschanze
und Nürnberg, Eibach-Röthenbach
in der Stadt Nürnberg**

Vom 23. August 2007

Auf Grund der Art. 26, 20 Abs. 2 Satz 3, 29 und 33 Abs. 4 des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, KWMBI I S. 210), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2007 (GVBl S. 533) erlässt die Regierung von Mittelfranken folgende Verordnung:

§ 1

Das Sonderpädagogische Förderzentrum Nürnberg-Südwest wird aufgelöst.

§ 2

Die Sprengel der Sonderpädagogischen Förderzentren

Nürnberg-Langwasser,
Nürnberg, Jean-Paul-Platz,
Nürnberg, Merseburger Straße,
Nürnberg an der Bärenschanze und
Nürnberg, Eibach-Röthenbach

werden neu bestimmt.

§ 3

1. Das Sonderpädagogische Förderzentrum Nürnberg-Langwasser wird als öffentliche Förderschule weitergeführt und nimmt folgende Aufgaben wahr:

- 1.1 Schulvorbereitende Einrichtung;
- 1.2 Sonderpädagogische Diagnose- und Förderklassen;
- 1.3 Jahrgangsstufen 3 bis 6, die nach den Lehrplänen der Grund- und Hauptschule unterrichtet werden;
- 1.4 Jahrgangsstufen 3 bis 9, die nach dem Lehrplan der Schule zur Lernförderung unterrichtet werden;
- 1.5 Mobile sonderpädagogische Hilfe und
- 1.6 Mobile sonderpädagogische Dienste.

- 1.7 Der Sprengel des Sonderpädagogischen Förderzentrums erstreckt sich auf den Einzugsbereich der Volksschulen
Nürnberg, Bauernfeindschule (Grundschule)
Nürnberg, Max-Beckmann-Grundschule
Nürnberg, Grundschule Fischbach
Nürnberg, Georg-Ledebour-Schule (Grundschule)
Nürnberg, Altenfurt (Grundschule)
Nürnberg, Adalbert-Stifter-Schule (Grundschule)
Nürnberg, Ketteler-Schule (Grundschule)
Nürnberg, Nürnberg-Kornburg (Grundschule)
Nürnberg, Regenbogenschule (Grundschule)
Nürnberg, Astrid-Lindgren-Schule (Grundschule)
Nürnberg, Zugspitzstraße (Grundschule)
Nürnberg, Friedrich-Wilhelm-Herschel-Schule (Grundschule)
Nürnberg, Nürnberg-Katzwang (Grundschule)
Nürnberg, Maiacher Straße (Grundschule)

1.8 Das Sonderpädagogische Förderzentrum führt die Bezeichnung "Sonderpädagogisches Förderzentrum Nürnberg-Langwasser" und hat seinen Sitz in der Stadt Nürnberg.

1.9 Träger des Schulaufwandes ist die Stadt Nürnberg.

§ 4

1. Das Sonderpädagogische Förderzentrum Nürnberg, Jean-Paul-Platz wird als öffentliche Förderschule weitergeführt und nimmt folgende Aufgaben wahr:

- 1.1 Schulvorbereitende Einrichtung;
- 1.2 Sonderpädagogische Diagnose- und Förderklassen;
- 1.3 Jahrgangsstufen 3 bis 6, die nach den Lehrplänen der Grund- und Hauptschule unterrichtet werden;
- 1.4 Jahrgangsstufen 3 bis 9, die nach dem Lehrplan der Schule zur Lernförderung unterrichtet werden;
- 1.5 Mobile sonderpädagogische Hilfe und
- 1.6 Mobile sonderpädagogische Dienste.
- 1.7 Der Sprengel des Sonderpädagogischen Förderzentrums erstreckt sich auf den Einzugsbereich der Volksschulen
Nürnberg, Theodor-von-Billroth-Schule (Grundschule)
Nürnberg, Schule Laufamholz (Grundschule)
Nürnberg, Scharrerschule (Grundschule)
Nürnberg, Sperberschule (Grundschule)
Nürnberg, Thusnelda-Schule (Grund- und Hauptschule)
Nürnberg, Viatiststraße (Grundschule)
Nürnberg, Holzgartenschule (Grundschule)
Nürnberg, Kopernikusschule (Grundschule)
Nürnberg, Wiesenschule (Grundschule)

1.8 Das Sonderpädagogische Förderzentrum führt die Bezeichnung "Sonderpädagogisches Förderzentrum Nürnberg, Jean-Paul-Platz" und hat seinen Sitz in der Stadt Nürnberg.

1.9 Träger des Schulaufwandes ist die Stadt Nürnberg.

§ 5

1. Das Sonderpädagogische Förderzentrum Nürnberg, Merseburger Straße wird als öffentliche Förderschule weitergeführt und nimmt folgende Aufgaben wahr:

- 1.1 Schulvorbereitende Einrichtung;
- 1.2 Sonderpädagogische Diagnose- und Förderklassen;
- 1.3 Jahrgangsstufen 3 bis 6, die nach den Lehrplänen der Grund- und Hauptschule unterrichtet werden;
- 1.4 Jahrgangsstufen 3 bis 9, die nach dem Lehrplan der Schule zur Lernförderung unterrichtet werden;
- 1.5 Mobile sonderpädagogische Hilfe und
- 1.6 Mobile sonderpädagogische Dienste.
- 1.7 Der Sprengel des Sonderpädagogischen Förderzentrums erstreckt sich auf den Einzugsbereich der Volksschulen
Nürnberg, Bismarckstraße (Grundschule)
Nürnberg, Gebrüder-Grimm-Schule (Grundschule)
Nürnberg, Nürnberg-Ziegelstein (Grundschule)
Nürnberg, Buchenbühler Schule (Grund- und Hauptschule)
Nürnberg, Friedrich-Hegel-Schule (Grundschule)
Nürnberg, Konrad-Groß-Schule (Grund- und Hauptschule)
Nürnberg, Paniersplatz (Grundschule)
Nürnberg, Ludwig-Uhland-Schule (Grundschule)
Nürnberg, Bartholomäusschule (Grundschule)
Nürnberg, Insel Schütt (Grundschule)
Nürnberg, Schule im Knoblauchsland (Grund- und Hauptschule)
Nürnberg, Schule Großgründlach (Grundschule)
Nürnberg, Grundschule Thoner Espan

1.8 Schulsprengel für Schüler/Schülerinnen mit deutlich erhöhtem sonderpädagogischem Förderbedarf im sozial-emotionalen Bereich der Jahrgangsstufen 5 mit 9, die nicht an einer Schule zur Erziehungshilfe beschult werden können, ist das Gebiet der Stadt Nürnberg.

1.9 Das Sonderpädagogische Förderzentrum führt die Bezeichnung "Sonderpädagogisches Förderzentrum Nürnberg, Merseburger Straße" und hat seinen Sitz in der Stadt Nürnberg.

1.10 Träger des Schulaufwandes ist die Stadt Nürnberg.

§ 6

1. Das Sonderpädagogische Förderzentrum Nürnberg an der Bärenschanze wird als öffentliche Förderschule weitergeführt und nimmt folgende Aufgaben wahr:

- 1.1 Schulvorbereitende Einrichtung;
- 1.2 Sonderpädagogische Diagnose- und Förderklassen;
- 1.3 Jahrgangsstufen 3 bis 6, die nach den Lehrplänen der Grund- und Hauptschule unterrichtet werden;
- 1.4 Jahrgangsstufen 3 bis 9, die nach dem Lehrplan der Schule zur Lernförderung unterrichtet werden;
- 1.5 Mobile sonderpädagogische Hilfe und
- 1.6 Mobile sonderpädagogische Dienste.
- 1.7 Der Sprengel des Sonderpädagogischen Förderzentrums erstreckt sich auf den Einzugsbereich der Volksschulen
Nürnberg, St. Johannis (Grundschule)
Nürnberg, Wahlerschule (Grundschule)
Nürnberg, Knauer-Schule (Grundschule)
Nürnberg, Carl-von-Ossietzky-Schule (Grundschule)
Nürnberg, Reutersbrunnenschule (Grundschule)
Nürnberg, Dr.-Theo-Schöller-Schule (Grundschule)
Nürnberg, St. Leonhard (Grundschule)
Nürnberg, Friedrich-Wanderer-Schule (Grundschule)

1.8 Das Sonderpädagogische Förderzentrum führt die Bezeichnung "Sonderpädagogisches Förderzentrum Nürnberg an der Bärenschanze" und hat seinen Sitz in der Stadt Nürnberg.

1.9 Träger des Schulaufwandes ist die Stadt Nürnberg.

§ 7

1. Das Sonderpädagogische Förderzentrum Nürnberg, Eibach-Röthenbach wird als öffentliche Förderschule weitergeführt und nimmt folgende Aufgaben wahr:

- 1.1 Schulvorbereitende Einrichtung;
- 1.2 Sonderpädagogische Diagnose- und Förderklassen;
- 1.3 Jahrgangsstufen 3 bis 6, die nach den Lehrplänen der Grund- und Hauptschule unterrichtet werden;
- 1.4 Jahrgangsstufen 3 bis 9, die nach dem Lehrplan der Schule zur Lernförderung unterrichtet werden;
- 1.5 Mobile sonderpädagogische Hilfe und
- 1.6 Mobile sonderpädagogische Dienste.

- 1.7 Der Sprengel des Sonderpädagogischen Förderzentrums erstreckt sich auf den Einzugsbereich der Volksschulen
Nürnberg, Dunant-Schule (Grundschule)
Nürnberg, Erich-Kästner-Schule (Grundschule)
Nürnberg, Nürnberg-Eibach (Grundschule)
Nürnberg, Herriedener Str. (Grundschule)
Nürnberg, Helene-von-Forster-Schule (Grundschule)
Nürnberg, Amberger Straße (Grundschule)
Nürnberg, Gebersdorfer Str. 175 (Grundschule)
- 1.8 Das Sonderpädagogische Förderzentrum führt die Bezeichnung "Sonderpädagogisches Förderzentrum Nürnberg, Eibach-Röthenbach" und hat seinen Sitz in der Stadt Nürnberg.
- 1.9 Träger des Schulaufwandes ist die Stadt Nürnberg.

§ 8

Die Förderschulen in der Stadt Nürnberg betreiben gemeinsam eine Beratungsstelle für Kinder mit besonderem Förderbedarf und stellen dazu fachlich geeignetes Personal zur Verfügung. Die Gesamtleitung obliegt einem Leiter eines Sonderpädagogischen Förderzentrums nach entsprechender Beauftragung durch die Regierung von Mittelfranken. Den Sachaufwand der Beratungsstelle trägt die Stadt Nürnberg.

§ 9

- (1) Diese Rechtsverordnung tritt rückwirkend zum 1. August 2007 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten
- a) die Rechtsverordnung der Regierung von Mittelfranken vom 11. Juli 1996 über die Auflösung der Schule zur individuellen Lernförderung Nürnberg, Merseburger Straße (Grund- und Hauptschulstufe) und die Errichtung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums in der Stadt Nürnberg (MFrABI Nr. 14/1996 S. 108);
- b) die Rechtsverordnung der Regierung von Mittelfranken vom 11. Juli 1996 über die Auflösung der Schule zur individuellen Lernförderung Nürnberg, Jean-Paul-Platz (Grund- und Hauptschulstufe) und die Errichtung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums in der Stadt Nürnberg (MFrABI Nr. 14/1996, S. 108);
- c) die Rechtsverordnung der Regierung von Mittelfranken vom 11. Juli 1996 über die Auflösung der Schule zur individuellen Lernförderung Nürnberg, Sielstraße (Grund- und Hauptschulstufe) und die Errichtung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums in der Stadt Nürnberg (MFrABI Nr. 14/1996, S. 109) i. d. F. der Änderungsverordnung vom 22. Dezember 2002 (MFrABI Nr. 1/2003, S. 2);
- d) die Rechtsverordnung der Regierung von Mittelfranken vom 11. April 2005 über die Zusammenlegung der Teilzentren I und II des Sonderpädagogischen Förderzentrums Nürnberg-Langwasser und die Weiterführung des Sonderpädagogischen Förderzentrums in der Stadt Nürnberg (MFrABI Nr. 8/2005, S. 42);

- e) die Rechtsverordnung der Regierung von Mittelfranken vom 11. April 2005 über die Zusammenlegung der Teilzentren I und II des Sonderpädagogischen Förderzentrums Nürnberg-Südwest und die Weiterführung des Sonderpädagogischen Förderzentrums Nürnberg-Südwest in der Stadt Nürnberg (MFrABI Nr. 8/2005, S. 41);
- f) die Rechtsverordnung der Regierung von Mittelfranken vom 31. Juli 2003 über die Auflösung der Schule zur individuellen Lernförderung Nürnberg, Motterstraße (Grund- und Hauptschulstufe) und die Errichtung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums Nürnberg, Eibach-Röthenbach in der Stadt Nürnberg (MFrABI Nr. 14/2003, S. 141)

außer Kraft.

Ansbach, 23. August 2007

Regierung von Mittelfranken
I n h o f e r
Regierungspräsident

MFrABI S. 124

Bekanntmachung des Bezirkes Mittelfranken

Erlass einer Entschädigungssatzung durch den Zweckverband Rothsee

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rothsee hat in der Sitzung am 07.12.2005 die Entschädigungssatzung des Zweckverbandes Rothsee beschlossen. Die Entschädigungssatzung wurde im Amtsblatt des Landkreises Roth Nr. 10 vom 18.05.2007 amtlich bekannt gemacht. Sie ist am 19.05.2007 in Kraft getreten.

Die Satzung kann in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes eingesehen werden.

MFrABI S. 127

Bekanntmachung der Planungsverbände

Bekanntmachung des Planungsverbandes Industrieregion Mittelfranken vom 31. August 2007

Gemäß § 11 Abs. 6 i. V. m. § 7 Abs. 6 der Verbandsatzung wird hiermit bekannt gemacht, dass die 252. öffentliche Sitzung des Planungsausschusses des Planungsverbandes Industrieregion Mittelfranken am

Montag, 24. September 2007, 09:30 Uhr,
in Nürnberg, Rathaus Fünferplatz 2,
Großer Sitzungssaal, Zi. 204/II

stattfindet.

Tagessordnung

1. Teiländerung des Flächennutzungsplanes für das „Gebiet Schwabach-Ost, Bereich W“ südöstlich von Schwarzach an der B 2 (Standortverlagerung der Maschinenfabrik Niehoff) der Stadt Schwabach
2. 5. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes sowie Bebauungsplan Nr. 47 „Am Kohläcker“ im Ortsteil Horbach (Nähe Birkenstraße) der Stadt Langenzenn, Lkr. Fürth
3. 1. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan und Umweltbericht sowie Bebauungsplan mit Grünordnungsplan und Umweltbericht Nr. 16 „Am Veitsbronner Weg“ der Gemeinde Seukendorf, Lkr. Fürth
4. Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan und Umweltbericht der Stadt Röthenbach a. d. Pegnitz, Lkr. Nürnberger Land

5. Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG); geplante Verordnung zur Ausweisung eines Landschaftsschutzgebietes der Stadt Lauf a. d. Pegnitz, Lkr. Nürnberger Land
6. Sechzehnte Änderung des Regionalplans Region Oberpfalz-Nord (6), Teilfortschreibung Kooperationsraum Stadt-Umland-Amberg/Sulzbach-Rosenberg; Beteiligungsverfahren
7. Vierzehnte Änderung des Regionalplans Industrieregion Mittelfranken (7), Kapitel B V 3 Energieversorgung; Einleitung des Beteiligungsverfahrens

Nürnberg, 31. August 2007

Planungsverband
Industrieregion Mittelfranken
Helmut Reich
Landrat
Verbandsvorsitzender

MFrABI S. 127

Nichtamtlicher Teil

Buchbesprechungen

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Heinz/Groß

Landeswahlrecht in Bayern

16. Ergänzungslieferung, 32 €

Harrer/Kugele

Verwaltungsrecht in Bayern

Kommentar, 70. Ergänzungslieferung, 67,64 €

Hartinger/Rothbrust

Dienstrecht in Bayern II

109. Ergänzungslieferung inkl. CD-ROM, 42,56 €

Deutsches Gesundheitsrecht

247. Ergänzungslieferung, 112 €

Hoyer/Moser/Schramm

Dienstordnung für Lehrkräfte

36. Ergänzungslieferung inkl. CD-ROM und Flyer PadF, 34 €

Hillermeier u. a.

Kommunales Vertragsrecht

68. Ergänzungslieferung inkl. CD-ROM, 39,60 €

Betreuungsgesetz

39. Ergänzungslieferung, 87 €

Graß/Duhnkrack

Umweltrecht in Bayern

109. Ergänzungslieferung, 49,92 €

Deutsches Gesundheitsrecht

248. Ergänzungslieferung, RSS: 18.07.1985, 108 €

Nitsche

Satzungen zur Abwasserbeseitigung

33. Ergänzungslieferung, 42,56 €

Verwaltungsrecht in Bayern

Verwaltungsverfahren (BayVwVfG und VwVfG)

Verwaltungszustellung und Vollstreckung (VwZVG)

Verwaltungsprozess (VwGO)

Ergänzbare Rechtssammlung mit Kommentar

70. Lieferung

Carl-Link-Kommentare

Begründet von Dr. Friedrich Harrer, Oberlandesanwalt a. D., Dr. Dieter Kugele, Richter am Bundesverwaltungsgericht, Leipzig

Bearbeitet von Dr. Dieter Kugele, Richter am Bundesverwaltungsgericht, Leipzig, Klaus Kugele, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht, München, Dr. Cornelius Thum M. A., Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium des Innern, Dr. Carsten Tegethoff, Richter am Niedersächsischen Oberverwaltungsgericht

Stichwort- und Abkürzungsverzeichnis:

Gabriela Weikinnis, Bundesverwaltungsgericht, Leipzig

70. Lieferung. 178 Seiten. Rechtsstand 15. Juni 2007, 67,64 € Grundwerk 1950 Seiten, mit Spezialordner und Trennblattsatz. 99,00 €

Verlags-Nr. 406.00 (ISBN 978-3-556-04060-7)

Verlags-Nr. 406.00 (ISBN 978-3-556-04060-7)